



# Europäische Herausforderungen 2014-2020

ERASMUS+  
Die neuen Bildungsprogramme der  
EU 2014-2020

Dr. Stephan Koppelberg  
Regionalvertretung der EU-Kommission in Bonn

01.10.2013



## Inhalt

- Europas Strategie für das lebenslange Lernen
- Warum Erasmus+?
- Warum die Umbenennung?
- Was ist Erasmus+?
- Die neue Struktur von Erasmus+
- Zentrale Aktionstypen
- Hauptempfänger des Programms
- Welche Länder können sich beteiligen?
- Eckdaten



# Europas Strategie für das lebenslange Lernen



Programm für  
lebenslanges  
Lernen

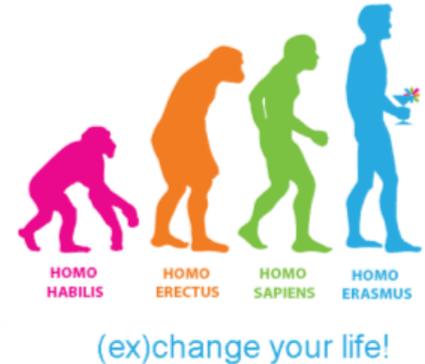
- **Teil der Strategie Europa 2020**
- **Europäische Schwerpunkte:**
  - Verwirklichung von lebenslangem Lernen und Mobilität
  - Verbesserung von Qualität und Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung
  - Förderung von Gerechtigkeit, sozialem Zusammenhalt und aktivem Bürgersinn
  - Stärkung der europäischen Identität
- **Hintergrund:**
  - Steigender Wettbewerbsdruck auf die EU
  - Jugendarbeitslosigkeit
  - Immer mehr Arbeitsplätze für Höherqualifizierte

# Warum Erasmus+?



# Warum die Umbenennung?

- "Markenname Erasmus"  
hoher (An-) Ererkennungswert
- Namensvielfalt vermeiden
- **Bestehende Namen können noch für Kommunikation verwendet werden, wenn es um einen einzigen Sektor geht**



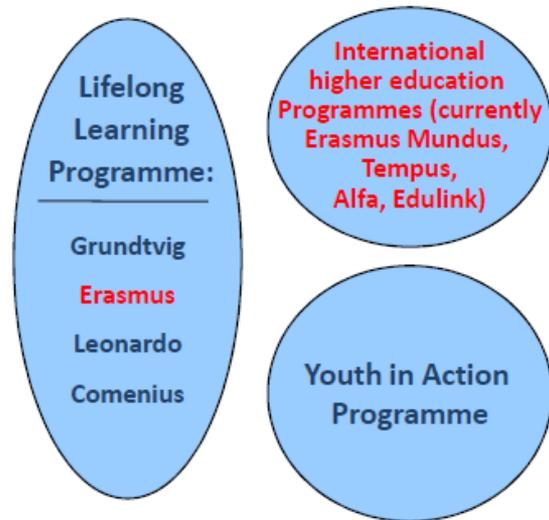


# Was ist Erasmus+?

- Das neue EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
- **Zusammenfassung aller 7** derzeitigen EU-Programme für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport auf europäischer und internationaler Ebene **in 1 Programm: Erasmus+**
- Mehr Effizienz, einfachere Antragsverfahren, weniger Doppelarbeit, mehr Möglichkeiten für Auslandsmobilität, mehr Finanzhilfen

# The new EU programme generation 2014 -2020

## Current education programmes



## The new integrated programme

Budget: 14.5 billion euros



Erasmus+		
KA 1 Learning Mobility <b>63%</b>	KA 2 Institutional co-operation <b>28%</b>	KA 3 Policy support <b>4.2%</b>

Combining sector-specificity with an action-oriented approach.



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



# Zentrale Aktionstypen:

## 1. Lernmobilität

- Lernmobilität für Lehrkräfte, Schulleiter, Auszubildende, Betreuende (Lehraufenthalte, Aktivitäten zur beruflichen Entwicklung, Sprachen, IKT, ...)
- Lernmobilität für Studierende, Auszubildende (auch Praktika)
- nicht formale Tätigkeiten Jugendlicher:
  - Freiwilligentätigkeit
  - Austausch von Jugendlichen



# Zentrale Aktionstypen:

## 2. Institutionelle Zusammenarbeit

- **zum Austausch bewährter Verfahren**
- **zur Förderung innovativer Verfahren**
- zwischen (Aus-) Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Unternehmen, lokalen und regionalen Behörden, NGO's
- IT-Plattformen inkl. e-Twinning zur Vernetzung von Schulen und anderen Bildungsträgern übers Internet
- Zusammenarbeit mit Drittländern

# Hauptempfänger



- Lernende in der Erwachsenenbildung
- Einrichtungen und Organisationen, die Lernmöglichkeiten für Erwachsene anbieten
- Lehrkräfte und anderes Personal aus diesen Einrichtungen oder Organisationen
- Studierende, Schüler
- Bildungs- und Berufsbildungseinrichtungen sowie Jugendorganisationen
- Öffentliche und private (Aus-) Bildungseinrichtungen



# Welche Länder können sich beteiligen?

- Alle EU-Mitgliedsstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz
- EU-Beitrittskandidaten, die im Rahmen einer Heranführungsstrategie unterstützt werden
- Drittländer (Nachbarschaftsländer) an bestimmten Aktionen

<b>Gesamtbudget</b>	<b>19 Mrd. EUR (einschließlich 1,8 Mrd. EUR für internationale Zusammenarbeit)</b>
<b>Lernmobilitäten insgesamt</b>	<b>5 Mio. Personen</b>
<b>Hochschulbildung</b>	<b>2,2 Mio. Studierende</b>
<b>Mobilität des Personals</b>	<b>1 Mio. Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer und sonstige Mitarbeiter</b>
<b>Berufliche Aus- und Weiterbildung</b>	<b>735 000 Berufsbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer</b>
<b>Freiwilligen- und Jugendaustauschmaßnahmen</b>	<b>540 000 junge Menschen</b>
<b>Garantieinstrument für Darlehen für Masterstudien</b>	<b>330 000 Studierende</b>
<b>Internationale Studierende</b>	<b>135 000 Studierende</b>
<b>Stipendien für gemeinsame Abschlüsse</b>	<b>34 000 Studierende</b>
<b>Kooperationsziele:</b>	
<b>Strategische Partnerschaften</b>	<b>Über 20 000 unter Vernetzung von 115 000 Einrichtungen</b>
<b>Wissensallianzen</b>	<b>200 unter Beteiligung von 2000 Hochschuleinrichtungen und Unternehmen</b>
<b>Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten</b>	<b>200 unter Beteiligung von 2000 Bildungseinrichtungen bzw. Berufsbildungsanbietern und Unternehmen</b>



# Europas Strategie für das lebenslange Lernen – bis 2014

## Programm für Lebenslanges Lernen

Comenius

Erasmus

Leonardo da Vinci

Grundtvig

Schulbildung

Hochschulbildung und  
weiterführende Bildung

Berufliche Bildung

Erwachsenenbildung

### Querschnittsprogramm

4 Schwerpunkte: politische Zusammenarbeit, Sprachenlernen, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT),  
Verbreitung bewährter Praktiken

### Jean-Monnet-Programm

3 Schwerpunkte: Jean-Monnet-Aktion, europäische Institutionen, europäische Verbände



Lifelong Learning Programme  
**Grundtvig**



Education and Culture DG

**GRUNDTVIG** umfasst das lebenslange Lernen von Erwachsenen aller Altersgruppen und gesellschaftlicher Hintergründe auf europäischer Ebene

**Spezifische Ziele:**

- Reaktion auf Bildungsherausforderungen, die durch die Alterung der Bevölkerung entstehen
- Unterstützung von Erwachsenen bei der Erweiterung und Vertiefung ihres Wissens und ihrer Kompetenzen



# Jugend in Aktion



- Förderung der aktiven Bürgerschaft junger Menschen und ihrer europäischen Bürgerschaft
- Entwicklung der Solidarität und Förderung der Toleranz unter jungen Menschen
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen jungen Menschen in verschiedenen Ländern
- Beitrag zur Entwicklung der Qualität von Unterstützungssystemen für Jugendaktivitäten und der Kompetenzen von Organisationen der Zivilgesellschaft im Jugendbereich
- Förderung der europäischen Zusammenarbeit im Jugendbereich

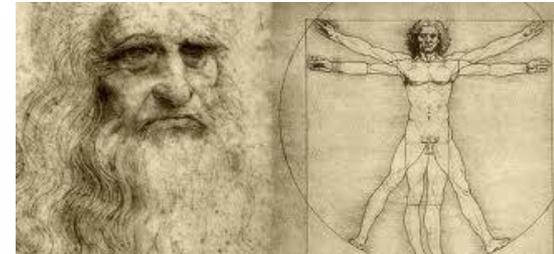


# Leonardo da Vinci



Das Programm unterstützt und ergänzt die Berufsbildungspolitik der teilnehmenden Staaten.

Zudem fördert es damit zum einen Bürgerinnen und Bürger in Europa beim Erwerb von internationalen Kompetenzen. Zum anderen trägt es durch europäische Modellversuche zu Innovationen und Verbesserungen in den Berufsbildungssystemen bei.



# Comenius



- Verbesserung und Steigerung der Mobilität von Schülern und Lehrkräften in Europa
- Förderung und Intensivierung von Partnerschaften zwischen Schulen in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten
- Förderung des Fremdsprachenlernens, sowie von besseren Lehrtechniken und -methoden
- Förderung der Qualität und der europäischen Dimension der Lehrerbildung
- Verbesserung der pädagogischen Ansätze und der Schulverwaltungen



01.10.2013



**<http://ec.europa.eu/education/erasmus-for-all>**

**[www.eu-bonn.de](http://www.eu-bonn.de)**

01.10.2013